

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Aufgabenstellungen der schriftlichen Reife- u. Diplomprüfung im HT 2000 – Jahrgang 5AHW

DEUTSCH

I)

Paul Celan war ein Überlebender der faschistischen Massenvernichtung, bei der seine Eltern ermordet wurden. Er versuchte mit dem 1945 entstandenen Gedicht „Todesfuge“ die Schrecken der Konzentrationslager sagbar zu machen. Das Gedicht thematisiert die Vernichtung der Juden im polnischen Konzentrationslager Auschwitz. Doch nicht nur Celan nahm sich dieses Themas an, unzählige Literaten widmeten ihre Werke dieser unfassbaren Zeit. So verfasste auch Thomas Keneally mit seinem dokumentarischen Roman „Schindlers Liste“ einen gewichtigen Beitrag zu dieser Problematik. Der Versuch Stephen Spielbergs, dieses Werk zu verfilmen, darf als geglückt angesehen werden.

- Versuchen Sie, das Gedicht „Todesfuge“ zu interpretieren.
- Verfassen Sie eine Inhaltsangabe zu dem im Unterricht gezeigten Film „Schindlers Liste“.
- Gehen Sie der Frage nach, ob der Faschismus und sein Zwillingsbruder der Rassismus in unserer gegenwärtigen Welt noch eine Rolle spielen.
- Welche literarischen Werke kennen sie, die sich mit diesen Begriffen auseinandersetzen?

II)

Immer wieder wird die Gesellschaft der hochindustrialisierten Länder als Suchtgesellschaft definiert. Immer mehr Menschen versuchen durch den Konsum verschiedenster Drogen, den Zwängen unserer auf materielle Werte ausgerichteten Leistungsgesellschaft zu entfliehen.

Doch neben den durch Drogen erzeugten Süchten gibt es natürlich noch verschiedenste andere Abarten der Abhängigkeit. So schließen sich immer mehr Menschen zum Beispiel Sekten an, aus deren Fängen sie sich oft nur schwer befreien können. Auch die Magersucht (Anorexia nervosa) oder die Bulimie sind typische Erscheinungen unserer Wohlstandsgesellschaft.

- Interpretieren Sie die zwei beigefügten Texte und gehen Sie der Frage nach, was die Ursachen für diese Entwicklung sein könnten.
- Schlüpfen Sie in die Rolle eines Mädchens, das unter Bulimie gelitten hat.

Lassen Sie den Bericht folgend beginnen: Immer wenn Maria die schlanken Körper der Mädchen auf den Plakatwänden sah, wurde sie wütend auf sich

ENGLISCH

- Task A) Perspectives on transportation
- Task B) Perspectives on migration and minorities
- Task C) Perspectives on advertising

RECHNUNGSWESEN

1. Partiale: Verbuchung laufender Geschäftsfälle
Buchungssätze in Primanotaform
Kassabuch
Darstellung der Konten 250, 350 und 352
2. Partiale: Währungsumrechnungen mit Euro- und Nicht-Euoländern
3. Partiale: Jahresabschluss eines Einzelunternehmens
Aufstellung der Um- u. Nachbuchungen
Mehr- Weniger-Rechnung
Ausfertigung der Einkommensteuererklärung
Berechnung der Einkommensteuer
4. Partiale: Kostenrechnung
Unternehmerentscheidung

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Aufgabenstellungen der schriftlichen Reife- u. Diplomprüfung im HT 2000 – Jahrgang 5BHW

DEUTSCH

I)

„Völker gehen nicht mit dem Verstand zugrunde, sondern zuerst mit dem Herzen.“
(Aimé Césaire).

„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Aufgabenstellung A)

- Lesen Sie von Erich Kästner „Die Entwicklung der Menschheit“.
- Was hat der Fortschritt der Menschheit gebracht? Schreiben Sie einen kritischen Essay über diese Frage. Beziehen Sie auch naturwissenschaftliche, biologische und die Umwelt betreffende Gebiete sowie Geschichte und Psychologie mit ein.
- Haben die Zitat von Aimé Césaire und von Antoine de Saint-Exupéry noch Gültigkeit? Verfassen Sie eine kritische Stellungnahme.

Aufgabenstellung B)

- Betrachten sie beiliegende Karikatur und schreiben Sie eine kleine Geschichte, die die Problematik der Anpflanzung von Gen-Mais bzw. von genetisch manipulierten Lebensmitteln beleuchtet.

Aufgabenstellung C)

- Bringen Sie Beispiele aus der Literatur.
- Schreiben Sie mindestens 2 Inhaltsangaben mit eigener Deutung.

II)

Kommunikationsverlust im Informationszeitalter!

Aufgabenstellung A)

- Lesen Sie „Die stille Revolution“ und schreiben Sie eine Kurzfassung.
- Bringen Sie anschließend Ihre eigenen Gedanken zu diesem Artikel in einem inneren Monolog zum Ausdruck.

Aufgabenstellung B)

- Lesen Sie das Gedicht von Erich Kästner „Sachliche Romanze“ und den Artikel von Dr. Gerti Senger.
- Schreiben Sie eine Gedichtinterpretation und erläutern Sie, warum es zur Sprachlosigkeit beziehungsweise zum Kampf kommt.
- Schlagen Sie Lösungsmöglichkeiten vor und führen Sie eigene Beispiele an.

Aufgabenstellung C)

- Bringen Sie mindestens 1 Beispiel aus der Literatur, das Sprachlosigkeit zum Thema hat. Verfassen Sie die Inhaltsangabe(n).
- Erörtern Sie, ob, wo, warum es Kommunikationsverlust im Informationszeitalter gibt. Schreiben Sie einen Leserbrief.

ENGLISCH

- Task 1: „The Future of Work“ – current trends and new technologies – article
- Task 2: „Racism and xenophobia – a problem or a challenge?“ – essay
- Task 3: Letter of application

- 1. Topic: Winter Tourism in Upper Carinthia
- 2. Topic: Youth Violence and Juvenile crime
- 3. Topic: Global Warming

ITALIENISCH

- A: Il problema mondiale della disoccupazione
- B: Turismo
- C: Costumi: La famiglia italiana del 2000.

RECHNUNGSESEN

- Teil 1: Belegkontierung für alle Beleggruppen
- Teil 2: Bilanzierung – Jahresabschluss für GmbH
- Teil 3: Kostenrechnung – NRA Kalkulation Speisen
Kostenrechnung – Break even point
- Teil 4: Abrechnung Lohn mit Überstunden
Abrechnung Gehalt mit Überstunden